

Jahrestagung des Bundesverbandes donum vitae e.V.:

Die Zukunft begann in Fulda

Fulda. Die Zukunft hat begonnen – und zwar in Fulda, wo sich rund 100 Beraterinnen, Berater und Vorstände von donum vitae, staatlich anerkannter und bundesweit aktiver Träger von Schwangerschaftsberatungsstellen, vom 14. bis 15. September zu ihrer Jahrestagung trafen. Im Fokus der Tagung im Kolping Parkhotel stand das Thema Digitalisierung unter dem Motto „donum vitae 4.0 – die Zukunft beginnt jetzt“. Der Rückblick auf zehn Jahre Online-Beratung zeigte allerdings, dass die digitale Zukunft bei donum vitae längst angefangen hat.

Die Digitalisierung schreitet voran, ob man sich beteiligt oder nicht. Immer mehr Bereiche des Lebens werden durch die technischen Möglichkeiten verändert, und die Digitalisierung macht auch vor den Beratungsangeboten von donum vitae nicht halt. Da stellen sich wichtige Fragen. Wie kann ein Beratungsverband mit Hilfe der Digitalisierung Familien – Frauen und Männer – in ihrer anspruchsvollen und herausfordernden Lebensphase rund um die Schwangerschaft unterstützen? Wo lässt sich Nutzen aus der voranschreitenden Digitalisierung ziehen? Wo gibt es Fallstricke? Was ist zu tun, wenn eine Beraterin oder ein Berater per WhatsApp oder Mail kontaktiert wird? Wie lassen sich insbesondere die jüngeren Zielgruppen erreichen, die sich längst ganz selbstverständlich in der virtuellen Welt bewegen?



Foto 2.1 (Blick in den Saal)

Diskutierten ganz analog über die digitale Welt: rund 100 Teilnehmer der Jahrestagung 2018 von donum vitae.

Namhafte Referentinnen und Referenten halfen bei der Suche nach Antworten: Prof. Dr. phil. Michael Ziemons von der Katholischen Hochschule NRW, der Dipl.-Psychologe Dr. Jürgen Thorwart, der Sozialarbeiter Hendrik Epe und der Bundestagsabgeordnete Tankred Schipanski, digitalpolitischer Sprecher der CDU/CSU-Fraktion, gaben in ihren Fachvorträgen wesentliche Impulse.



Foto 2.2 (Rita Waschbüsch)

Rita Waschbüsch, Bundesvorsitzende von donum vitae e.V.

donum vitae-Bundesvorsitzende Rita Waschbüsch, die als ehemalige ZdK-Präsidentin am Vorabend noch am Festakt zum 150-jährigen Bestehen des Zentralkomitees der deutschen Katholiken teilgenommen hatte, eröffnete die Tagung und gab einen Überblick über die Arbeit des Verbandes seit dem letzten Treffen in Fulda. Sie erklärte: „Die digitale Zukunft muss an vielen Stellen stets aufs neue beginnen. Wir starten heute digitale Zukunftsprojekte und werden das auch künftig immer wieder tun müssen. Der Rückblick auf zehn Jahre Online-Beratung, die wir heute feiern können, zeigt aber auch, dass die digitale Zukunft bei donum vitae längst angefangen hat.“

Spenden für donum vitae:

Pax Bank eG Köln

IBAN DE03 3706 0193 2100 2100 21

BIC GENODED1PAX

donum vitae ...

... bietet bundesweit an mehr als 200 Orten Schwangeren- und Schwangerschaftskonfliktberatung an.

donum vitae ist ein staatlich anerkannter Verband und berät auf der Grundlage des christlichen Menschenbildes. Die Konfliktberatung dient, wie es der Gesetzgeber vorsieht, dem Schutz des ungeborenen Lebens, ist ergebnisoffen und auf Wunsch anonym. Neben Beratung in allen Fragen und Problemen im Zusammenhang mit einer Schwangerschaft bietet donum vitae Sexualpädagogik und Präventionsarbeit, Online-Beratung, psychosoziale Be-

beratung im Kontext von Pränataldiagnostik sowie bei unerfülltem Kinderwunsch an und vermittelt konkrete Hilfe und Unterstützung.
Die Beratung von donum vitae ist kostenlos und steht allen Ratsuchenden offen.

Weitere Informationen unter www.donumvitae.org

donum vitae Bundesverband e.V.

Bundesgeschäftsstelle, Thomas-Mann-Straße 4, 53111 Bonn
Fon 0228 386 73 43, eMail: info@donumvitae.org

Redaktion

Peter Salm – **scriptorium** Werkstatt Wort + Bild
Kammerrathsfeldstraße 88, 40593 Düsseldorf
Fon 0211 – 381794 / Fax 0211 – 381736 / Funk 01633 – 381794
ePost presse@donumvitae.org